



Gerhard Stranz

8.1.2010

Telefon: +49 (0231) 97 61 570

Telefax: +49 (0231) 97 61 580

Email: gerhard.stranz@waldorfkindergarten-nrw.de

Information für Fachzeitschriften im Elementar- und Schulbereich

didacta 2010 – 16. bis 20.3.2010 - Köln

Eltern als „Bildungsträger“ stehen im Mittelpunkt

Eltern und andere Erziehungsberechtigte sind auch Profis für die Bildung ihrer Kinder. Während der europaweit größten Bildungsmesse werden damit Eltern neben den anderen Profis des Bildungsbereichs unmittelbar angesprochen. Alle Aspekte, die sich in Bezug auf die Zusammenarbeit ergeben, werden zudem in den Mittelpunkt gerückt.

Bildung von Anfang an - Mit den Eltern geht es besser!

Unter dieser Bezeichnung ist eine zentrale Sonderschau vorbereitet worden, in der zentrale Themenstellungen in Vorträgen und Podiumsdiskussionen behandelt werden. Auf der Sonderschau sind - zum Teil an allen „Massetagen“ - 21 Organisationen als Aussteller präsent, die in besonderer Weise aus der Sicht von Eltern und zur Verbesserung der Zusammenarbeit aller Bildungspartner etwas beitragen wollen. Dies sind Eltern- und Familienverbände, Elternzusammenschlüsse für den Bereich Tageseinrichtungen und die verschiedenen Schulformen, das Präventionsprojekt einer Stadt sowie die Zusammenschlüsse aus dem Bereich der Waldorfkindergärten und Waldorfschulen.

Mit der Sonderschau soll betont werden, dass Eltern und andere Erziehungsberechtigte die wesentlichen Träger von Bildungsprozessen in der frühen Kindheit sind. Sie finden Partner bei denjenigen, die in der Tagespflege, in Tageseinrichtungen und in Schulen ergänzende Aufgaben übernehmen, also bei Erzieher/-innen und Lehrer/-innen. Bildung in öffentlicher Verantwortung setzt voraus, dass die Bedarfslage der gesamten Familie berücksichtigt wird und unterstützende Angebote und Netzwerke zur Verfügung stehen.

Nach einem afrikanischen Sprichwort benötigt man für die Erziehung eines Kindes ein ganzes Dorf, also auch die Verantwortlichkeit und das Handeln aller!

Wenn die Zukunft einer Gesellschaft von der bestmöglichen Bildung für jedes einzelne Kind abhängt, ist dies nicht ohne und schon gar nicht gegen die Eltern zu realisieren.

Durch die Sonderschau und weitere Messeschwerpunkte erhalten Erzieherinnen, Erzieher, Lehrer, Lehrerinnen, Auszubildende und vor allem Eltern u.a. Anregungen durch:

1. Austausch – Information – Kontakte auf der Sonderschau

Neben dem Initiator der Sonderschau „Waldorfpädagogik aktuell“ sind weitere Aussteller auf der Sonderschau und in unmittelbarer Nähe präsent, die den Themenschwerpunkt auch in den Mittelpunkt stellen, wie das Jugendministerium, die Stadt Köln und Fachverlage.

2. Treffpunkt „Bildungspartnerschaft“

Zu wesentlichen Aspekten der Sonderschau finden es im Veranstaltungsbereich Vorträge und Dialoge statt. Im „Tagesgespräch“ – täglich um 13 Uhr – sprechen Prominente über ihre Bildungsvorstellungen oder die auf der Sonderschaufläche vertretenen Organisationen stellen sich in offenen Diskussionsrunden den Fragen der Besucher.

3. Elterntag am Samstag, den 20.03.2010, 10 – 13.30 Uhr

Im Rahmen eines gesonderten Kongressprogramms werden aktuelle Elternthemen von und für Eltern praxisnah aufgegriffen. In Kooperation zwischen dem didacta-Verband und dem Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration sowie der Stadt Köln wird dieses Angebot ergänzt durch eine „Erlebniswelt“ für Kinder, so dass Eltern Zeit für die inhaltlichen Themen und einen Messebesuch haben.

Die Sonderschau findet in der Halle 7 – im Bereich A 30/B31 statt. Der Elterntag wird im Rahmen des KiGa-Seminarprogramms im Congress-Centrum Nord stattfinden.

Eine ausführlichere Beschreibung zur Sonderschau und den vorgesehenen Aktivitäten finden Sie auf der Internetseite der KölnMesse: www.didacta-koeln.de sowie

u.a. auch auf der Seite eines der Initiator der Sonderschau: www.waldorfkindergarten-nrw.de.

Informationen zur **Sonderschau** sind in dem Messe-Flyer (Seite 44) zu finden.

Informationen zum **Elternkongress** sind in dem Messe-Flyer (Seite 24 und Seite 80) zu finden.

Die nachfolgende Übersicht der Veranstalter und Mitveranstalter der Sonderschau dient zur der grundlegenden Information:

Mitbeteiligte der Sonderschau *(mit Hinweisen zu den Präsenztagen):*

1. **Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen e.V. (BAGE)** - 18.-20.
2. **Deutscher Familienverband Landesverband NRW e.V. – DFV** - 20.
3. **Deutscher Kinderschutzbund – LV NRW e.V. - DKSB** – 18.
4. **Elternverein NRW e. V.**, 16.-17.
5. **Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen, LV Rheinland – EAF** – 16.
6. **Familienbund der Katholiken NRW e.V. – 17.**
7. **GGG
Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule
Verband für Schulen des gemeinsamen Lernens** - 17.-19.
8. **IPSUM gGmbH** – 16.
Institut für Pädagogik, Sinnes- und Medienökologie
9. **Interkultureller Waldorfkindergarten Hamburg-Wilhelmsburg** - 18. – 19.
10. **Landesarbeitsgemeinschaft der Familienverbände NRW – LAGF** - 16.-20.
11. **Landeselternschaft der Gymnasien in Nordrhein-Westfalen e.V. – 16.
und 20.**
12. **Landesverband der Mütterzentren NRW e.V.** 19. – 20.
13. **LER - Landeselternrat der Gesamtschulen**17.-19.
14. **Landeselternrat Kindertageseinrichtungen NRW e.V. - 20.**
15. **Mütterzentren Bundesverband e.V. -20.**
16. **PAN e.V. - Pflege- und Adoptivfamilien in Nordrhein-Westfalen e.V. -18.
– 19.**
17. **Schulkritik – Academy e.V. Educational Consulting Association** - 16.
18. **Stadt Dormagen – Präventionsprojekt** - 17.
19. **Verband berufstätiger Mütter e.V. Landesverband NRW – VBM** 19.
20. **Waldorfkindergärten – Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V.** 16.-20.
21. **Waldorfschulen – Bund der Freien Waldorfschulen e.V.** 16.-20.